

Benutzerhandbuch für die Extension:

# **Serienbriefbedingungen**

Version 1.0.1

*Autor:*  
Jörg Schmidt

*Stand:*  
01.01.2012

## Inhalt:

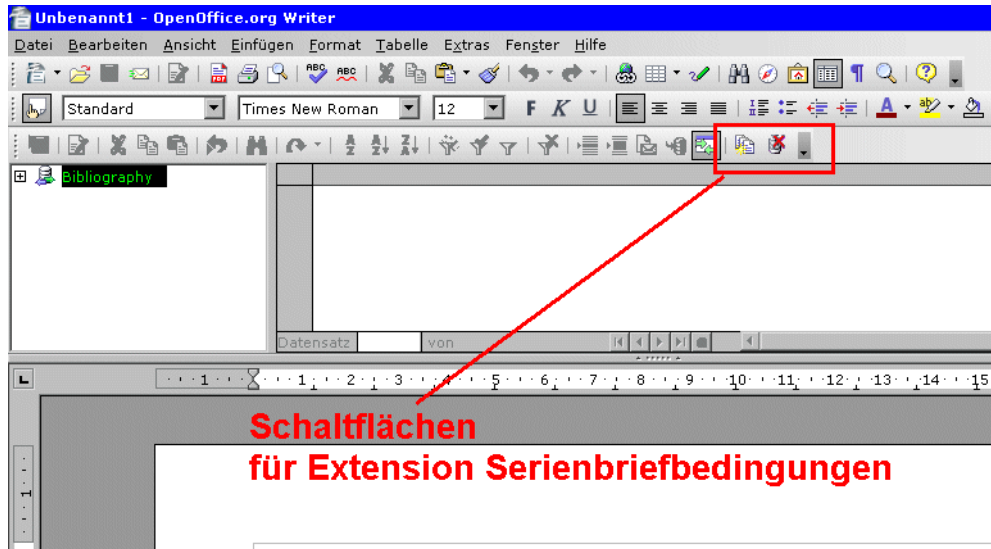
1	Installation.....	3
2	Die Bedienung der Extension.....	4
2.1	Das Starten der Dialoge.....	4
2.2	Der Dialog "Serienbriefbedingungen".....	4
2.2.1	Die Startseite.....	4
2.2.2	Das Einfügen eines Wenn-Dann-Sonst-Bedingungsfeldes.....	5
2.2.3	Das Einfügen eines versteckten Absatzes.....	6
2.3	Der Dialog "Datenbankverbindung lösen".....	7
2.4	Sonstige Dialoge.....	8
2.4.1	Der Dialog "Keine Datenbankverbindung vorhanden".....	8
2.4.2	Der Dialog "Über".....	8
3	Sonstiges.....	9
3.1	Lizenz.....	9
3.2	Danksagung.....	9
3.3	Weiterentwicklung.....	9

Version (Datum)	Bemerkung
1.0.0 (18.01.2010)	Handbuch für Vorgängerversion
1.0.1 (01.01.2012)	Handbuch für neu lizenzierte Version der Extension

# 1 Installation

Die Extension "Serienbriefbedingungen" liegt in Form einer oxt-Datei vor, welche Sie bitte wie üblich installieren.

Nach der Installation finden Sie im Bereich des Datenbank-Browsers (Ansicht - Datenquellen) von OpenOffice.org zwei neue Schaltflächen, zum Starten der Extension vor:



Für die Extension gelten folgende Systemvoraussetzungen:

- installiertes OpenOffice.org<sup>1</sup> (oder abgeleitete Distribution) in Version 3.0 oder höher
- deutsch lokalisiertes OpenOffice.org empfohlen

<sup>1</sup> Die Extension ist *wahrscheinlich* auch unter LibreOffice (und abgeleiteten Distributionen) lauffähig, ohne das hierfür explizite Tests durchgeführt wurden. Auch abgesehen von aus der Lizenz ohnehin resultierenden Gewährleistungseinschränkungen kann keinerlei Gewähr für die Funktion der Extension unter LibreOffice (und abgeleiteten Distributionen) gegeben werden.

## 2 Die Bedienung der Extension

### 2.1 Das Starten der Dialoge

Die Extension installiert automatisch zwei Schaltflächen (siehe Kapitel Installation) über welche Sie zwei Dialoge starten können.

Die linke Schaltfläche ("Serienbriefbedingungen") startet den Hauptdialog der Extension, welcher zum Einfügen von Bedingungsfeldern in Seriendruckdokumente dient.(siehe Kapitel 2.2).

Die rechte Schaltfläche startet einen Dialog, welcher dazu dient im Dokument vorhandene Seriendruckfelder in statisches Text umzuwandeln und die Verbindung des Dokuments zur Datenquelle zu lösen.

### 2.2 Der Dialog "Serienbriefbedingungen"

#### 2.2.1 Die Startseite



Auf der Startseite des Dialoges sehen Sie 3 Schaltflächen:

- **HILFE**, zeigt die Hilfedatei (dieses Dokument hier) an
- **ÜBER...**, zeigt einen separaten Dialog mit Lizenzinformationen und Hinweisen zur Kontaktaufnahme zum Autor
- **SCHLIESSEN**, schließt den Dialog ohne irgendwelche Änderungen vorzunehmen

Außerdem sehen Sie linksseitig ein Listenfild. Sobald Sie auf einen der Einträge des Listenfildes klicken gelangen Sie zu der entsprechenden Unterseite des Dialogs, wo Sie das eigentliche Einfügen entsprechender Bedingungsfelder vornehmen können.

**Der Dialog "Serienbriefbedingungen" ist als nicht-modaler Dialog implementiert, d.h. Sie können mehrere Felder nacheinander einfügen ohne den Dialog zwischenzeitlich schließen zu müssen. Es ist möglich bei geöffnetem Dialog den Cursor im Dokument zu platzieren bzw. das Dokument beliebig zu bearbeiten (z.B. Text einfügen, formatieren oder löschen.)**

## 2.2.2 Das Einfügen eines Wenn-Dann-Sonst-Bedingungsfeldes

Die Dialogseite zum Einfügen eines Wenn-Dann-Sonst-Feldes beinhaltet die Möglichkeit bis zu 3 Bedingungen für das Feld zu nutzen. Jede Bedingung ist hierbei im Dialog als Kombination der Steuerelemente:

- **FELD...** (ausklappbares Listefeld) - enthält alle Feldbezeichner der gültigen Tabelle der dem Dokument zugeordneten Datenbank
- **BEDINGUNG...** (ausklappbares Listefeld) - enthält verschiedene Vergleichsoperatoren zur Formulierung der Bedingung
- **VERGLEICHEN MIT...** (Kombinationsfeld) - enthält alle Feldbezeichner der gültigen Tabelle der dem Dokument zugeordneten Datenbank und ermöglicht zusätzlich die freie Eingabe von Begriffen. Sie können diese Begriffe mit oder ohne Anführungszeichen(“) eingeben, falls Sie keine eingeben, werden die Anführungszeichen, später automatisch ergänzt, sobald das Feld in das Dokument eingetragen wird.

Mit den 2 vorhandenen Checkboxes, können Sie die 2 zusätzlichen Bedingungen aktiv schalten, wenn Sie diese nutzen möchten. Bei der Nutzung können Sie wählen ob die zusätzlichen Bedingungen mittels und oder ODER mit den jeweiligen anderen Bedingungen verknüpft werden sollen.

Im unteren Teil des Dialogs finden Sie die Textfelder:

- **DANN EINTRAGEN:**
- **SONST EINTRAGEN:**

Tragen Sie dort die gewünschten Texte ein, welche durch das Bedingungs-feld angezeigt werden sollen, wenn entweder die die Kombination der obigen (maximal 3) bedingungen erfüllt ist, oder nicht erfüllt ist.

Haben Sie alle Einstellungen, wie gewünscht vorgenommen bzw. entsprechende Eintragungen gemacht, kontrollieren Sie bitte ob der Cursor im Textdokument an der gewünschten Einfügestelle steht. Hierzu lassen sie den Dialog geöffnet und klicken mit der Maus ins Dokument.

Befindet sich der Cursor an der gewünschten Stelle zum Einfügen des Feldbefehls, so fügen Sie den Feldbefehl ein, indem Sie im Dialog die Schaltfläche "Einfügen" klicken.

<b>Info</b>	Der durch die Extension eingefügte Feldbefehl ist identisch dem manuellen Einfügen des Feldbefehls: <b>EINFÜGEN - FELDBEFEHL - ANDERE</b> , und im erscheinenden Dialog Register "Funktionen" und dort der Befehl "Bedingter Text".
-------------	--

Anschließend bleibt der Dialog geöffnet und Sie können durch Neupositionierung des Cursors im Dokument, den selben Feldbefehl nochmals an anderer Stelle einfügen, oder Sie formulieren neue Bedingungen für einen Feldbefehl.

### 2.2.3 Das Einfügen eines versteckten Absatzes

Die Formulierung der Gesamtbedingung zum Verstecken eines Absatzes erfolgt analog zur Formulierung der Bedingung eines Wenn-Dann-Sonst-Feldes. Ebenso wie dort, sind auch beim versteckten Absatz bis zu 3 Einzelbedingungen möglich, welche mittels UND oder ODER verknüpft werden.

Um einen Absatz zu verstecken, müssen Sie nach Formulierung der Gesamtbedingung nötigenfalls nochmal kontrollieren ob der Cursor im zu versteckenden Absatz steht, hierzu lassen Sie den Dialog geöffnet und klicken mit der Maus in den zu versteckenden Absatz, so das Sie in folge den Cursor im Absatz sehen:

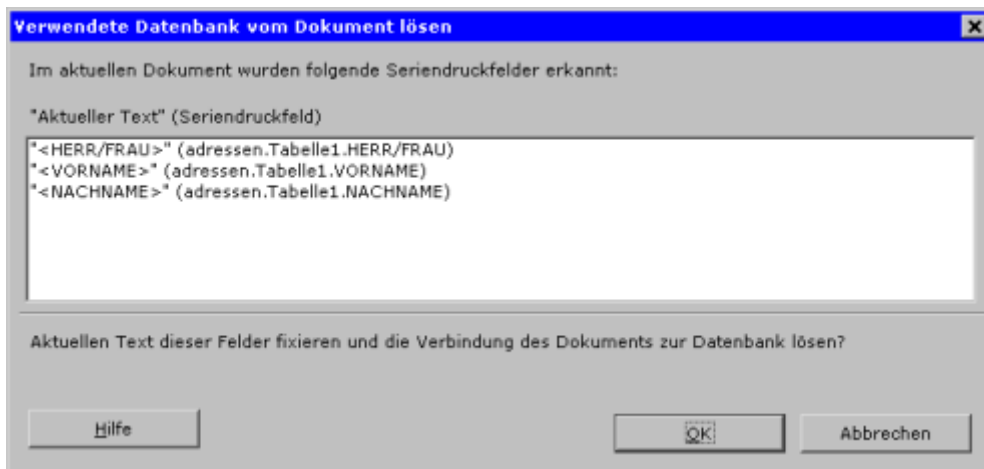
Aktivieren Sie anschließend den Dialog Wieder und fügen Sie den Feldbefehl zum Verstecken des Absatzes mittels der Schaltfläche **EINFÜGEN** ein.

Anschließend bleibt der Dialog geöffnet und Sie können durch Neupositionierung des Cursors im Dokument, den selben Feldbefehl nochmals an anderer Stelle einfügen, oder Sie formulieren neue Bedingungen für eine Feldbefehl.

<b>Info</b>	Der durch die Extension eingefügte Feldbefehl zum Verstecken des Absatzes ist identisch dem manuellen Einfügen des Feldbefehls:
-------------	---

**EINFÜGEN - FELDBEFEHL - ANDERE**, und im erscheinenden Dialog Register "Funktionen" und dort der Befehl "Versteckter Absatz".

## 2.3 Der Dialog "Datenbankverbindung lösen"



Dieser Dialog wird über eine separate Schatfläche in der DatenBrowser-Symbolleiste gestartet, wie in Kapitel 2.1 erläutert.

Anschließend durchsucht das Makro das Dokument nach vorhandenen Seriendruckfeldern und stellt erkannte Seriendruckfelder im Dialog dar. Mit der Schaltfläche **OK** können Sie nun die Verbindung aller dieser Seriendruckfelder zur Datenbank trennen und die jeweils aktuellen Texte statt des Seriendruckfeldes fest eintragen. Die aktuellen Texte sind hierbei diejenigen, welche in der Übersicht jeweils links dargestellt sind, also z.B. "<NACHNAME>" (vergl. Vorstehende Abbildung).

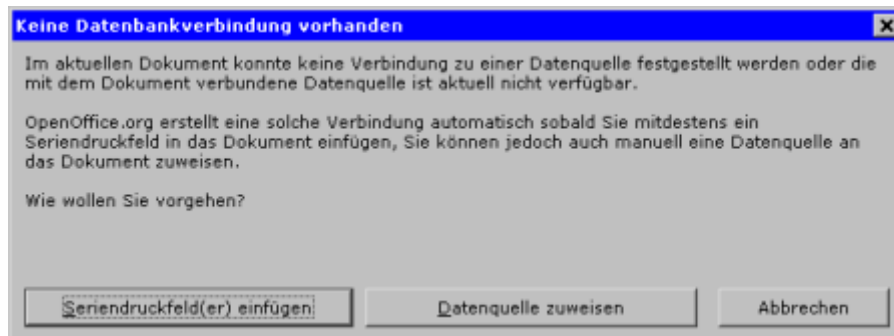
Gleichzeitig wird im Anschluss, nach 'Fixieren' des Textes aller Seriendruckfelder, auch die Verbindung zwischen der Datenbank (auf der diese Seriendruckfelder basierten) und dem eigentlichen (Seriendruck-)Dokument gelöst. Ergebnis ist letztlich ein 'normales Textdokument'.

Bitte unterscheiden Sie 2 Fälle:

1. Im Normalfall besteht eine Verbindung zu einer Datenbank und es sind gleichzeitig Seriendruckfelder im Dokument vorhanden. In diesem Fall werden die Seriendruckfelder 'fixiert' und anschließend die Verbindung zur Datenbank gelöst (so wie vorstehend beschrieben).
2. Ausnahmsweise ist es auch möglich das Ihr (Seriendruck-)Dokument Verbindung zu einer Datenbank hat ohne das eigentliche Seriendruckfelder im Dokument existieren. In diesem fall wird mit Klick auf die Schaltfläche **OK** nur die Verbindung des Dokumentes zur Datenbank gelöst.

## 2.4 Sonstige Dialoge

### 2.4.1 Der Dialog "Keine Datenbankverbindung vorhanden"



Dieser Dialog erscheint beim Starten des Dialogs "Serienbriefbedingungen" anstatt des Dialogs "Serienbriefbedingungen", falls das aktuelle Textdokument keine Verbindung zu einer Datenbank hat und folglich auch keine Seriendruckfelder enthält.

Der Dialog enthält 3 Schaltflächen:

- **SERIENDRUCKFELD(ER) EINFÜGEN** - schließt den Dialog und ermöglicht damit das anschließende manuelle einfügen von Seriendruckfeldern. Anschliessend müssen Sie den Dialog "Serienbriefbedingungen" neu starten.
- **DATENQUELLE ZUWEISEN** - öffnet den Dialog zum Zuweisen einer Datenquelle (entsprechend dem OOO-Menübefehl **BEARBEITEN - DATENBANK AUSTAUSCHEN**). Der Dialog "Serienbriefbedingungen" startet nach beendetem Zuweisen einer Datenquelle automatisch.
- **ABBRECHEN** - beendet den Dialog ohne Änderungen am aktuellen Dokument vorzunehmen.

### 2.4.2 Der Dialog "Über"

Der Dialog **ÜBER** ist nur über die erste Seite des Dialogs "Serienbriefbedingungen" mittels der entsprechenden Schaltfläche **ÜBER...** aufrufbar.

Der Dialog über informiert über die Lizenz der Extension und ermöglicht den Kontakt zum Autor. Sobald Sie auf die Schaltfläche **EMAIL AN AUTOR** klicken, wird automatisch eine leere Email in Ihrem Standard-Email-Programm erzeugt.



## 3 Sonstiges

### 3.1 Lizenz

Die vorliegende Extension "Serienbriefbedingungen", Version 1.0.1, wird unter **LGPL 2.1** (ausschließlich Version 2.1) veröffentlicht. **Copyright © 2011 Jörg Schmidt** ([joesch@calc-info.de](mailto:joesch@calc-info.de)).

### 3.2 Danksagung

Der Autor bedankt sich für die Förderung der Entwicklung der Vorgängerversion dieser Extension durch den damaligen OpenOffice.org Deutschland e.V. (jetzt: Freies Office Deutschland e.V.) im Rahmen eines Extension-Wettbewerbs.

Der Dank des Autors gilt auch Mitgliedern der OOo-Community (de-ooo) für Hinweise und Anregungen, sowie ihre Mithilfe beim Testen der Extension. Für Hinweise bezüglich eines Fehlers in Version 1.0.0, gilt mein Dank den entsprechenden Anwendern.

### 3.3 Weiterentwicklung

Da diese Extension unter freier Lizenz veröffentlicht ist (siehe Kapitel 3.1) können Sie selbstständig Änderungen an der Extension vornehmen und die veränderte Extension an Dritte weitergeben. (Der Autor der Extension ist bei entsprechendem Interesse nötigenfalls auch bereit die Extension unter weiteren Lizenzen zu veröffentlichen.)

Sollten Sie Fehler entdecken melden Sie diese bitte dem Autor mittels Email an:  
[joesch@calc-info.de](mailto:joesch@calc-info.de).

Bestehen Ihrerseits Wünsche für eine Weiterentwicklung dieser Extension, welche Sie jedoch nicht selbst realisieren können übermitteln Sie ggf. Ihre Wünsche an den Autor. Abhängig vom Umfang und resultierendem Zeitbedarf ist eine zukünftige Weiterentwicklung zum Teil auch ehrenamtlich möglich.

**Der Autor selbst wäre insbesondere interessiert an Vorschlägen für Weitere in der Extension zu berücksichtigende Feld-Typen (siehe auch Listenfeld TYP im Dialog "Serienbriefbedingungen").**